

28. Mai 2022

Weltumweltag am 5. Juni: Land NÖ und Umweltverbände präsentieren Klimatipps für Jugendliche

LH Mikl-Leitner: Blau-gelber Weg schützt die Umwelt und nützt den Menschen

Am 5. Juni 1972 wurde die erste Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen eröffnet. Seither findet an diesem Tag Jahr für Jahr der Weltumweltag statt. Rund 150 Staaten weltweit beteiligen sich mit verschiedensten Aktionen daran. Das Motto für den 50. Weltumweltag in diesem Jahr lautet #OnlyOneEarth.

Das Land Niederösterreich und die NÖ Umweltverbände nahmen den Weltumweltag zum Anlass, um eine gemeinsame Klimainitiative zu präsentieren. In ganz Niederösterreich sollen um den 5. Juni rund 120.000 Folder mit nützlichen Klimatipps an Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 14 Jahren verteilt werden. Bei den Tipps geht es etwa um die richtige Abfalltrennung und Abfallvermeidung, Energie sparen, den regionalen und saisonalen Einkauf oder auch um umweltfreundliche Mobilität mit Öffis und Fahrrad. Ziel der Initiative ist es, die Jugend auf den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen aufmerksam zu machen.

Neben den Tipps gibt es Einblicke, was im Rahmen des blau-gelben Umweltschutzes jetzt schon passiert. So war Niederösterreich das erste Bundesland, das den Klimaschutz in der Landesverfassung verankert hat. Bis 2030 werden rund 50.000 Landsleute in Greenjobs arbeiten und schon jetzt können mehr als 100 Prozent unseres Strombedarfs aus erneuerbaren Energien gedeckt werden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist überzeugt: „Wir in Niederösterreich wissen, wie wichtig es ist, an die Zukunft zu denken. Deshalb hat der Schutz der Umwelt bei uns eine lange Tradition. Während andere nur reden, setzen bei uns Land und Leute die richtigen Maßnahmen um. Unser blau-gelber Weg schützt die Umwelt und nützt den Menschen. Die NÖ-Klimainitiative bringt uns alle weiter.“

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ergänzt: „Gemeinsam wollen wir unsere Umwelt schützen und unsere Heimat für uns und die nachfolgenden Generationen so schön und lebenswert erhalten. Dabei kommt es auf jede und jeden von uns an, Umwelt- und Klimaschutz geht uns alle an. Mit einfachen Handgriffen können wir Niederösterreich sauber halten und das Klima schonen.“

LAbg. Anton Kasser, Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“, betont: „Die Niederösterreichischen Umweltverbände sind verlässlicher Partner in Sachen

NLK Presseinformation

Abfallwirtschaft und Recycling. Gemeinsam sorgen wir für richtige Mülltrennung und Wiederverwertung verschiedenster Wertstoffe.“

„Unsere Städte und Gemeindeverbände sorgen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in ganz Niederösterreich für richtige Mülltrennung und leben Umweltschutz. Egal ob am Land oder in der Stadt – wichtig ist das Engagement und die Unterstützung jeder und jedes Einzelnen“, macht Bgm. Roman Stachelberger, Vizepräsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“ bewusst.

Der niederösterreichische Klimaschutz umfasst auch weitere Projekte wie die Sauberhaften Feste. Bei bisher über 5.200 Sauberhaften Festen wurden mehr als 21 Millionen Einweg-Plastikbecher eingespart. Weitere Infos zur Initiative und nützliche Tipps zu gelebtem Umweltschutz gibt es auf www.trennsetter.at.



Von links nach rechts: Der Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“, Anton Kasser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Vizepräsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“, Roman Stachelberger.

© NLK Burchhart